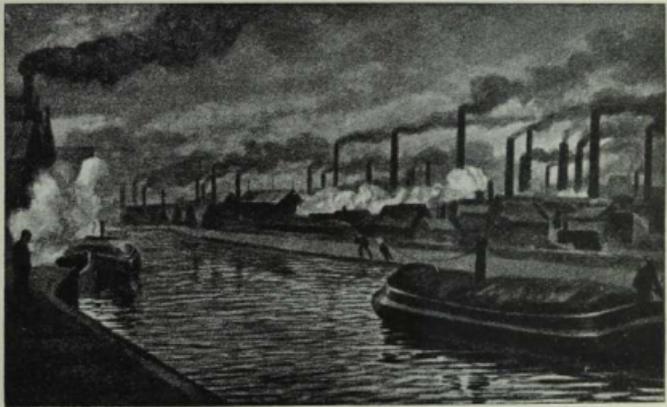


insbesondere Baumwolle, dorthin vertreibt es auch einen großen Teil der Fabrikwaren. Für Baumwolle ist Liverpool der erste Handelsplatz der Welt. 3—4 Mill. Ballen Rohbaumwolle werden jährlich eingeführt, und der Wert der ausgeführten Baumwollensstoffe beziffert sich auf 800—1000 Mill. M. Der Gesamtwert der ausgeführten Waren, über 2000 Mill. M., ist größer als der Londons, während dieses in der Einfuhr obenan steht. Auch als Auswandererhafen nimmt Liverpool die erste Stelle ein. Ferner ist es der Ausgangspunkt der Schnellpaketpostfahrt der berühmten Cunardlinie nach New-York, die 1840 von hier aus den ersten regelmäßigen Dampferverkehr nach Nordamerika einrichtete. Auch die Lage in der Mitte der Britischen Inselwelt ist für Liverpool vorteilhaft. So vermittelt es hauptsächlich den Verkehr mit Irland. Die Hafenanlagen Liverpools mit ihren gewaltigen Docks, die an Größe denen Londons gleichkommen, ziehen sich 7 km lang am Ufer des



(Aus dem Werke von Fischer-Greifbed, Erdkunde für höhere Schulen.)

Abbildung 65. Englische Fabrikstadt (Leeds).

Mersey entlang. Die Zahl der ein- und ausgelaufenen Schiffe belief sich 1906 auf 39000 mit einem Gehalte von 22,2 Mill. t, wovon etwa 6400 mit 15,2 Mill. t auf den Auslandsverkehr kamen. Am andern Ufer des Mersey liegt die Hafenstadt Birkenhead (Birkenhead, 116000 E.), die mit Liverpool durch einen unter dem Fluß herführenden Eisenbahntunnel verbunden ist.

b) **Mittelengland.** Wo das Penninische Gebirge im S. endet, breitet sich eine weite, von Hügeln durchzogene Ebene aus, die so ziemlich in der Mitte Englands liegt und darum als Mittelengland bezeichnet wird. Hier, wo der Boden große Kohlen- und Eisenerlager birgt, ist der Hauptsitz der englischen **Eisenindustrie**, das rauchgeschwärmte eigentliche „black country“. Nach drei Seiten hin, den Severn entlang zum Bristolkanal, nach N.-W. zur Liverpoolbucht und nach N.-O. durch den Trent zum Humber hat die